

## **AUSBILDUNGSPLAN**

### **für das praktische Studiensemester in den Bachelor-Studiengängen Maschinenbau sowie Produktions- und Automatisierungstechnik**

Zeitliche Lage: in der Regel 5. Semester \*  
Zeitlicher Umfang: in der Regel 20 Wochen \*\*

#### **Ausbildungsziel:**

Einführung in die Tätigkeit des Ingenieurs anhand konkreter Aufgabenstellung im industriellen Umfeld.

#### **Ausbildungsinhalt:**

Aus den nachfolgend aufgeführten Gebieten sind höchstens 3 auszuwählen:

1. Entwicklung, Projektierung, Konstruktion
2. Fertigung, Fertigungsvorbereitung und -steuerung
3. Planung, Betrieb und Unterhaltung von Maschinen und Anlagen
4. Prüfung, Abnahme und Qualitätssicherung
5. Technischer Vertrieb

Bei dem praktischen Studiensemester steht das ingenieurmäßige Arbeiten im Vordergrund. Im bisherigen Studium erworbene Kenntnisse sollen in der Praxis erprobt und umgesetzt werden. Fachkundige Anleitung durch einen erfahrenen Ingenieur ist dazu Voraussetzung.

\* sind die Voraussetzungen für den Eintritt in das praktische Studiensemester bereits zu Beginn des 4. Semester erfüllt, so kann das Praktikum ein Semester vorgezogen werden.

\*\* werden die praxisbegleitenden Veranstaltungen nicht während des Praktikums besucht, sondern in Blockveranstaltungen oder im folgenden Semester, so verkürzt sich die Praktikumsdauer um zwei Wochen.

Prof. Dr.-Ing. Stefan Hierl, 19.07.2017